

Saisonbilanz Union Spk. Korneuburg und Blick in die Zukunft

Geschrieben von: Florian Hirschegger
Freitag, den 13. Mai 2016 um 13:10 Uhr

31 Siege und 1 Unentschieden aus 36 Pflichtspielen. So lautet die starke Bilanz der Union Spk. Korneuburg in der Saison 2015/16.

Im Niederösterreich Cup schaffte man mit 3 Siegen aus 3 Spielen erneut souverän den Titel. Dadurch war man im Österreichischen Cup spielberechtigt und dort schaffte man es mit 2 Siegen bis ins Achtelfinale, wo man an der Sensation vorbeischrämte und sich mit 32:39 gegen den Favoriten aus der HLA, Sparkasse Schwaz Handball, geschlagen geben musste.

In der Niederösterreichischen Landesliga wurde man den Erwartungen abermals mehr als gerecht und konnte 22 von 24 Spiele gewinnen.

Den wichtigsten Bewerb jedoch konnten die Unionerjungs leider wieder nicht für sich erkämpfen. In der Regionalliga musste man sich mit einem Unentschieden gegen WAT Atzgersdorf und einer -1 Niederlage gegen HIB Graz mit dem zweiten Platz genügen. 1 Punkt mehr (in diesem Sinne 1 Tor mehr) und man wäre Sieger der Regionalliga Ost geworden und hätte so den Sprung ins Finale um den Aufstieg in die Bundesliga geschafft.

Nichtsdestotrotz ist man wieder „1 Jahr reifer“ geworden. Die Erkenntnis, dass man trotz der zahlreichen Verletzungen solch eine souveräne Saison ablieferte lässt die Lust auf die neue Saison abermals wecken. Viele Spieler konnten ihren Durchbruch in der Kampfmannschaft feiern, mit einigen von ihnen hätte man vor Saisonbeginn noch nicht einmal gerechnet.

Die Unionerjungs sind noch immer hungrig auf den Aufstieg und werden auch in der kommenden Saison alles daran setzen, in die Handball Bundesliga aufzusteigen. Auch der Rückhalt des Vereins ist gesichert. Der Kader wird gehalten, die Legionäre Mario Duha und Juraj Stepanovsky werden auch kommende Saison für Korneuburg auflaufen. Weiters sieht man sich am Handballmarkt um mögliche Zugänge und Verstärkungen um, genaueres wird man aber erst in Zukunft erfahren.

Alle guten Dinge sind bekanntlich 3 und so wollen wir noch einmal alles in die Waagschale legen um das erklärte Vereinsziel, den Aufstieg, zu schaffen. Abseits vom Handball selbst hat man in den letzten Jahren die Union Spk. Korneuburg auf tolle Beine gestellt. Die Franz

Saisonbilanz Union Spk. Korneuburg und Blick in die Zukunft

Geschrieben von: Florian Hirschegger
Freitag, den 13. Mai 2016 um 13:10 Uhr

Guggenberger Sporthalle ist bei jedem Heimspiel top gefüllt, bei den Regionalligaspielen platzt sie förmlich aus allen Nähten. Ein großes Dankeschön gilt deswegen den zahlreichen Fans, die unsere Burschen Woche für Woche großartig unterstützen und auch in schwierigen Zeiten zu uns halten. Und gerade deswegen ist es der Herzenswunsch jedes einzelnen Vereinsmitglieds, kommende Saison nochmal alles zu geben und den nächsten Schritt in Richtung Bundesliga gemeinsam zu beschreiten.